

Schnelle bauliche Realisierung des Geh- und Radwegs von Welchenberg nach Pfelling

Niederwinkling:

Mit der Bestätigung des Urteils des VG Regensburg durch den Bayer. Verwaltungsgerichtshof, in dem bekräftigt wurde, dass im Wasserrechtsverfahren zum Bau des lange geplanten und dringend notwendigen Geh- und Radweges von Welchenberg nach Pfelling auch Belange Dritter ausreichend Berücksichtigung fanden, konnten erfreulicherweise die umfangreichen weiteren Schritte zügig abgewickelt werden.

Bürgermeister Waas ist erfreut, dass mit der Aufnahme in staatliche Förderprogramme und mit der überwiegend staatlichen Finanzierung des Projektes sowohl der heimischen Bevölkerung als auch den Radtouristen im Endausbau ein durchgehend, sicherer Geh- und Radweg von Schwarzach nach Bogen ohne Überquerung der Staatsstraße 2125 und ohne außerörtliche Überquerung zur Verfügung gestellt werden kann.

Unmittelbar nach der Ausschreibung der Arbeiten und Prüfung der Ausschreibungsergebnisse wurde der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt. Die Investitionssumme liegt bei 750.000 €, so dass gegenüber der Kostenschätzung eine deutliche Einsparung vorliegt. Erfreulicherweise konnte die beauftragte Baufirma - die Streicher Tiefbau GmbH aus Deggendorf, sofort nach der Auftragserteilung am 08.04.2014 mit den Bauarbeiten beginnen. Bauaufsichtlich betreut wird das Projekt vom Planungsbüro EBB aus Regensburg. Derzeit werden die Erdarbeiten durchgeführt und auch mit den Vorarbeiten zur Errichtung der Stütz- und Gabionenwände konnte bereits begonnen werden. Die Entwässerungsleitungen wurden bereits zum Großteil verlegt. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan, so dass die termingerechte Fertigstellung des Geh- und Radweges bis Anfang August gesichert erscheint.



Das Bild zeigt(von rechts): Bürgermeister Ludwig Waas, Gemeinde Niederwinkling , Bürgermeister Franz Schedlbauer, Stadt Bogen, Ing. Tausendpfund - Planungsbüro EBB, Bauleiter Firma Streicher